



Grundsätze für ein Konzept zur Pflege des stadtnahen Waldes

Ausgangslage:

- Der Wald ist für sehr viele Lebensformen ein äusserst wichtiger Lebensraum. Seine Kräfte und Aufgaben sind unersetzbar und für das Leben selbst unentbehrlich.
- Der leicht erreichbare stadtnahe Wald geniesst eine hohe Wertschätzung als Erholungsraum und hat nachgewiesenermassen eine grosse Bedeutung für die menschliche Gesundheit.
- Das Projekt GrünRaum-Schaffhausen setzt sich dafür ein, dass der stadtnahe Wald künftig ausschliesslich als Erholungswald genutzt und entsprechend gepflegt wird.

1. Entwicklung zum Dauerwald

Der stadtnahe Erholungswald wird in Richtung Dauerwald weiterentwickelt, hin zu einem Mischwald also, in dem alle Altersklassen an Bäumen vertreten sind. Damit trägt man der vielfältigen Bedeutung der alten Bäume Rechnung, fördert die Artenvielfalt und damit auch die Resilienz des Waldes.

Die Pflege des Dauerwaldes muss noch präzisiert werden. Dafür braucht es eine klare, auf den neusten Erkenntnissen basierende Gesamtkonzeption, damit die Umsetzung ökologisch nachhaltig ist. Um eine eindeutige Ausgangslage zu haben, soll das Bauminventar von 2013 aktualisiert und auf den gesamten Erholungswald ausgedehnt werden.

2. Besonderer Schutz der Werteträger

Die noch vorhandenen alten Bäume (über 60 cm Durchmesser), die sog. Werteträger, erhalten im gesamten Erholungswald grösstmöglichen Schutz. Ebenso die für das ökologische Gleichgewicht notwendigen Biotop-Bäume.

3. Keine Holznutzung

Um die Qualität des Erholungswaldes zu erhöhen, soll in diesem Bereich kein Baum mehr wegen der Holznutzung gefällt werden.

4. Artgerechte Waldrandpflege

Die Waldränder im Bereich des Erholungswaldes werden sorgfältig und artgerecht geschnitten, so dass die Pflanzen blühen und Früchte tragen können. Sie sollen dank ihrer Unversehrtheit für die Erholungssuchenden eine Freude sein und gleichzeitig der Stabilität des Waldes dienen.

5. Konsequenter Bodenschutz

Der Schutz der sensiblen Waldböden ist für die Fruchtbarkeit des Waldes zentral. Die nachhaltige Pflege des Erholungswaldes/Dauerwaldes schliesst den Einsatz von schweren Maschinen, welche die Böden verdichten, aus und erübrigt sich. Überdies ist auch der Erhalt der gewachsenen Fusswege für die Erholungssuchenden von grosser Bedeutung.

Zielvorgabe:

Wir leben in Zeiten des Klimawandels. Mit diesem Konzept soll ein Erholungswald geschaffen werden, welcher die Lebensqualität der Bevölkerung UND das ökologische Gleichgewicht des Waldes im Fokus hat.

Vorgehen: Diese Grundsätze bilden unseren Beitrag für die weitere Diskussion zwischen den verantwortlichen Behörden der Stadt, dem Projekt GrünRaum-Schaffhausen und weiteren am Thema interessierten Kreisen. Um ein Konzept zu erarbeiten, sollte ein verbindlich festgelegter Zeitplan beschlossen werden.

Schaffhausen, 1.5.2019

Nora Möckli, Projektleiterin GrünRaum-Schaffhausen,
Martin Brühlmann, Lukas Baumann, Claudia Caviezel.